Ob diese Art des Trail Runnings dem Hund mehr Spaß macht oder dem Herrchen ist noch nicht raus, aber am Wochenende 21./22. März kann sich auf Gut Matheshof (Gemeinde Rieden) jeder selbst ein Bild davon machen. Diese Aufnahme stammt aus dem Wettbewerb „Bikejörer“. Der Hund läuft dabei vor dem Mountainbike und zieht es. Der Radfahrer darf aber auch selbst in die Pedale treten. Ganz keimfrei ist der Sport freilich nicht. Wer beim Trail Running unterwegs ist, darf in Sachen Streckenführung auf so manche ungewöhnliche Idee gefasst sein, kündigen die Veranstalter an: weg von breiten Forstwegen, hin zu abwechslungsreichen Trails voller Überraschungen. Bild: hfz

Quer durch den Wald dem Hund hinterher

Rieden. „Wildforest Trails“ nennt sich ein ungewöhnlicher Wettbewerb für Hobby- und Freizeitsportler am Samstag, 21. März, und Sonntag, 22. März, auf dem Gelände von Gut Matheshof. Auf einem 14 Kilometer langen Natur-Rundkurs sind bei der dritten Auflage erstmals eigene Hundeklassen mit am Start. Bei Canicrosser ist der Läufer mit Hund unterwegs, wobei der Hund den Läufer ziehen darf. Bei Dogscooter ziehen ein oder zwei Hunde einen Wagen. Bikejörer bedeutet, dass der Hund vor dem Mountainbike läuft und es zieht, wobei der Mountainbiker mittreten darf. Happy-Dog ist für jedermann, der sich mal mit seinem Hund sportlich betätigen möchte.

Die einzelnen Wettbewerbe: Samstag, ab 9 Uhr, ein vier Kilometer langer Prolog für die Rennen der unterschiedlichen Hundeklassen; ab 11 Uhr ein 28-Kilometer-Rennen im Zweierteam und ein 45-Kilometer-Trail für Dreierteams (nur der Stärkste muss die komplette Distanz laufen) sowie um 12.30 Uhr ein 14 Kilometer langes Einzelrennen.

Am Sonntag startet um 8.30 Uhr die Happy-Dog-Klasse über drei Kilometer im Einzelstart und um 9 Uhr das Jagdrennen der verschiedenen Hundeklassen. Weitere Infos unter www.wildforest-trails.de.